



# DORFZEITUNG PFUNDS



Idyllische Winterruhe am Hinterkobl

Foto: Kurt Schmitzberger

<b>AUS DER GEMEINDESTUBE</b> .....	2
Weihnachtsgrüße Bürgermeister .....	2
Bares Geld für Energieeinsparungen .....	3
Die Gemeinde Pfunds gratuliert .....	4
Diamantene und Goldene Hochzeit .....	4
Christbaumentsorgung .....	5
Ausgezeichnete beim Lehrlingswettbewerb .....	5
<b>SEITE DER SICHERHEIT</b> .....	6
Die Polizei Pfunds informiert .....	6
<b>UNSERE CHRONISTEN ERZÄHLEN</b> .....	7
Ehrung Chronikwesens .....	7
<b>NACHRICHTEN AUS DEM VEREINSLEBEN</b> .....	7
Weihnachtswünsche der FF Pfunds.....	7
Bedeutung der Fahnen für Vereine.....	8
Pensionistenverband Pfunds .....	9
Obst- und Gartenbauverein Pfunds .....	11
Fußballclub Pfunds .....	13
Tennisclub Pfunds .....	14
Schützenkompanie Pfunds .....	16
<b>TVB TIROLER OBERLAND</b> .....	18
Bergadvent in Pfunds .....	18
Bergfrühling in Pfunds .....	20
<b>TREFFPUNKT KULTUR</b> .....	22
Hl. Antonius .....	22
<b>MEINE MEINUNG</b> .....	24
Weihnachtszauber .....	24
<b>AUS DER SCHULE GEPLAUDERT</b> .....	25
Kleine Insekten – große Leistung .....	25
<b>LESERBEITRÄGE</b> .....	25
Gedichte von Elfriede Otter .....	25
Eröffnung Gesundheitszentrum Pfunds .....	26
Ganz Tirol radelt .....	27
Das Frauenzimmer .....	27
Mundart .....	28
Pfunds-Kerle Fest 2020 .....	29
Erwachsenenschule Pfunds-Spiss-Tösens .....	30
Faschingsumzug 2020 .....	31
Beiträge für Labra .....	31
<b>AUS DEM DORFLEBEN</b> .....	32
Jugendzentrum Pfunds .....	32
<b>KINDERGARTEN AKTIV</b> .....	32
Auf den Spuren von Kaiser Maximilian I. ....	32
Ein bisschen so wie Martin sein .....	33
<b>WO IN PFUNDS?</b> .....	34
<b>FOTOGALERIE</b> .....	35
<b>WEIHNACHTSWÜNSCHE DER WIRTSCHAFT</b> .....	36



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GEMEINDE PFUNDS! LIEBE GÄSTE!

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür, wir erinnern an die frohe Botschaft von Christi Geburt, an die Menschwerdung Gottes.

Wir hören das Weihnachtsevangelium und spüren, Weihnachten ist ein Augenblick der Stille, des Innehaltens zwischen den Jahren.

Für unsere Gemeinde geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, viel hat sich bewegt Dank der Leistung und Tatkraft der arbeitenden und engagierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Mit zahlreichen öffentlichen Auftritten unserer Musikkapelle, der Schützenkompanie, der Trachtengruppe, dem Pfundskerle Fest und nicht zuletzt der festlich-feierlichen Gestaltung des Bezirkserntedankfestes haben wir uns als weltoffene und fröhliche Dorfgemeinschaft dargestellt.

Von Naturkatastrophen sind wir verschont geblieben, dafür sind wir dankbar.

Wir sind aber auch stolz, stolz im guten Sinne. Wir sind stolz auf unser Gemeinwesen, auf die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Verantwortung übernehmen, sich um ihre Mitmenschen kümmern und sorgen und auf die, die sich ehrenamtlich in den Vereinen engagieren. Wir danken auch denen, die an den Feiertagen in ihrem Beruf oder ehrenamtlich tätig sind.

Es ist mir auch ein ganz persönliches und wichtiges Anliegen, mich bei allen Bediensteten der Gemeinde Pfunds für ihre Arbeit und ihr Engagement zu bedanken. Nur durch sie wird erst erfolgreiche Gemeindegemeinschaft möglich.

All das macht unsere Gemeinde lebenswert, hier wollen wir leben, hier wollen wir wohnen, darauf sind wir stolz, dafür habe ich als euer Bürgermeister Vergelt's Gott zu sagen.

Unsere Gedanken sind aber auch bei denjenigen Menschen in unserer Gemeinde, die am Heiligen Abend krank oder einsam sind, die unverschuldet in Not geraten sind, die keine Familie mehr haben oder den Verlust eines lieben Menschen betrauern. Ihnen gilt unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme. Lasst unsere Gemeinde ein Ort des solidarischen Handelns sein, auf das wir stolz sein können.

Das Weihnachtsevangelium nach Lukas beinhaltet auch den Segen „Und Frieden auf Erden“. Dieses Wort vom Frieden meint uns, nimmt uns in die Verantwortung den Mitmenschen gegenüber, denn wir wissen, Friede auf Erden will erst noch werden. Ich wünsche euch allen, auch im Namen des Gemeinderates, eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein paar schöne Tage im Kreise der Familie und mit Freunden, bleibt gesund sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Euer Bürgermeister  
Rupert Schuchter



„Schwebe hernieder, heilige Nacht, leuchte uns wieder, Stern voller Pracht. Greif in die Saiten, Himmlischer Chor: Schönste der Zeiten, steige empor!“

Clara Forrer



## Gemeindeamt Pfunds

A-6542 Pfunds, Stuben 45



### Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:



#### NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	

#### SANIERUNG

Thermentausch	Solaranlage
Kessel/ tausch	Photovoltaikanlage
Gaskessel/ tausch	Wärmepumpe
Biomassekessel/ tausch	Fernwärmeanschluss

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen, die bereits vom Bund gefördert wurden, können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen, wie zB. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc., sind generell trotzdem möglich.

**Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr vom 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Bis 31.01.2020 noch rückwirkend für Maßnahmen aus dem Jahr 2019 möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligen Kalenderjahr möglich!**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage: [www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)





## DIE GEMEINDE PFUNDS GRATULIERT!



95.

*Liebe Josefa!*

*Wir wünschen Dir von ganzem Herzen  
alles, alles Gute und Liebe  
zu deinem 95. Geburtstag.  
Dein neues Lebensjahr soll mit viel Gesundheit,  
Glück und Freude gesegnet sein.*

*Die Gemeinde Pfunds*



## CHRISTBAUMENTSORGUNG



Die Fernwärmegesellschaft und die Gemeinde Pfunds starten wiederum eine Entsorgungsaktion für Christbäume.

Die Christbäume werden gehäckselt und in der Fernwärmezentrale verbrannt. Sie heizen somit die angeschlossenen Haushalte und Betriebe.

Wir bitten, die Christbäume am

**Dienstag, 14. Jänner 2020,  
ab 8:00 Uhr**

an der Gemeindefraße bereit zu stellen. Sie werden von der Gemeinde abgeholt und kostenlos entsorgt.

Der Bürgermeister  
Rupert Schuchter

## DIAMANTENE UND GOLDENE HOCHZEIT

Für Euren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir Euch alles Liebe und viel Sonnenschein.  
Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen und Goldenen Hochzeit.

Der Bürgermeister



„Einen Menschen lieben, heißt einwilligen,  
mit ihm alt zu werden.“  
(Albert Camus)

Foto: BH Landeck

Sitzend v. l.: BGM Rupert Schuchter, Oberhofer Franz, Oberhofer Anna, Patsch Anton (Diamantene Hochzeit)

Stehend v. l.: Viz. BGM Peter Wille, Stadelwieser Christine, Krabacher Aalarich, Krabacher Josefine, Schuchter Helga, Schuchter Robert, Mark Gisella, Mark Rudolf, Oberhofer Richard, Oberhofer Mathilde, Westreicher Gottlieb, Westreicher Maria, Mairhofer Zita, Mairhofer Richard, Netzer Marina, Bezirkshauptmann Dr. Maaß Markus, Dekan Mag. Franz Hinterholzer

Nicht auf dem Bild: Patsch Irma (Diamantene Hochzeit), Thurnes Anton und Paula (Diamantene Hochzeit)

## Die Gemeinde Pfunds gratuliert den Ausgezeichneten beim Wirtschaftskammer Lehrlingswettbewerb



Schranz Tobias, 2facher Landessieger, Bäcker in der Bäckerei Köhle, Ried.



Thöni Romana, Goldenes Leistungsabzeichen, Einzelhandelskauffrau, Kirschner Sport & Mode, Serfaus



Sabun Emirkan, Goldenes Leistungsabzeichen, Elektro- und Gebäudetechniker, Elektro Günther Handle, Pfunds



Köhle Anja, Goldenes Leistungsabzeichen, Konditorin, Fa. Grisseemann, Zams

Fotos: WK Landeck





## DIE POLIZEI PFUNDS INFORMIERT



Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und wir dürfen aus polizeilicher Sicht zwar auf ein bewegtes Jahr zurückblicken, blieben jedoch auch 2019 vor schwerer Kriminalität verschont. Ebenso vor tragischen Ereignissen mit menschlichem Leid. Zahlreiche Festveranstaltungen verliefen ohne größere und tragische Vorkommnisse.

Jedoch hat uns die Natur im Laufe des Jahres sehr intensiv ihre Grenzen aufgezeigt und mit Sturmschäden und Felsstürzen ihre Mächtigkeit demonstriert. Auch der Winter zeigte mit seiner weißen Pracht, heftigen Schneefällen und auch den damit verbunden Straßensperrungen einiges auf, welche die Einsatzkräfte der Polizei, der Feuerwehr und den Rettungsorganisationen einiges abverlangte.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei der **Feuerwehr Pfunds** für die gute Zusammenarbeit auch im Jahr 2019 recht herzlich bedanken. Ebenso richte ich meinen Dank an die verschiedenen **Vorstände der Vereine** für die angenehme Zusammenarbeit. Auf die Kriminalstatistik 2019 in unserem Bezirk möchte ich mit unserer SEITE der SICHERHEIT und dem Grundsatz – GEMEINSAM.SICHER IM BEZIRK – nicht näher eingehen. Diese wird vom Bezirkspolizeikommando saisonal in den Bezirksblättern publiziert. Wir dürfen aber behaupten in einem sehr sicheren Bezirk leben zu dürfen.

Jedoch darf im Sinne der Prävention auf einige Punkte hingewiesen werden. Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt das Risiko für **Dämmerungseinbrüche**. Daher verstärkt die Polizei die Streifenfunktätigkeit und Routinekontrollen, insbesondere in besiedeltem Gebiet. Sie können aber auch selbst dazu beitragen Einbrüche zu verhindern:

- **Verschließen Sie alle Türen** auch nur bei kurzer Abwesenheit. Vergessen Sie nicht auf Keller- und Kellerabteile und Zugang zur Garage. Fenster nie gekippt lassen.
- **Einbruchshemmende Türen und Fenster** sowie Zusatzschlösser bieten deutlich mehr Widerstand.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit, indem sie **Lichtquellen oder TV-Simulatoren mittels Zeitschaltuhren** an und ausmachen.
- Sprechen Sie ihre **Nachbarn** an. Bieten Sie gegenseitige Unterstützung an, indem Sie beispielsweise verdächtigen Geräuschen nachgehen.
- Melden Sie aktuelle **verdächtige Wahrnehmungen** unverzüglich der Polizei. Beispielsweise können das Markierungen mit Plastik- oder Klebestreifen oder andere Veränderungen,

aber auch **auskundschaftende Personen** sein. Fahrzeuge, die nicht in das örtliche Geschehen passen oder entsprechend auffällig abgestellt sind.

Weitere Informationen erhalten sie jederzeit bei Ihrer Polizei. Im Notfall rufen sie 133. Sollten Sie jedoch von einem Einbruch in Ihrem Haus, Ihrem Anwesen, aber auch Ihrem PKW betroffen sein, wären folgende Verhaltensmuster Ihrerseits sehr zweckmäßig:

- **Bewahren Sie Ruhe**, rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung zur Polizei und folgen den Instruktionen.
- **Betreten** Sie das Haus oder die Wohnung **nicht**, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.
- Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei beim Landeskriminalamt unter der Telefonnummer 059133 / 3333 zur Verfügung. Natürlich kann ein Kontakt über die **örtliche Polizeidienststelle** hergestellt werden bzw. steht Ihnen zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter: [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at)

Des Weiteren darf ich auf Ihre Zivilcourage appellieren und aufrufen, Auffälligkeiten von Personen und Unregelmäßigkeit in der Verhaltensweise oder Veränderungen der Polizei zu melden und zwar unter dem Polizeinotruf 133, welcher seit Anfang

Oktober 2019 direkt von den Einsatzbearbeitern der Landesleitzentrale der Polizei in Innsbruck entgegengenommen wird. Von dort werden die Notrufe koordiniert, disponiert und an die nächstgelegene Streife weitergeleitet.

Der **persönliche Kontakt zu Ihnen** ist uns wichtig. Gerne werden Hinweise aus der Bevölkerung auch vertraulich behandelt. Sollte eine Dienststelle einmal nicht besetzt sein, so wird ihr Anruf, als auch der Kontakt an der Türsprechanlage nach wie vor direkt an die Bezirksleitstelle in Landeck weitergeleitet und ebenfalls an die nächstgelegene Streife übermittelt. **Hinweis: Die PI Pfunds ist nach wie vor unter der Nummer 059133 / 7146 erreichbar.**

Im Sinne von GEMEINSAM.SICHER wünsche ich unserer Bevölkerung und unseren Gästen schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute im Neuen Jahr.

Gerhard Krenslöhner, Polizeiinspektion PFUNDS



## EHRUNG CHRONIKWESEN

Die Gemeinde Pfunds mit Herrn Bürgermeister Schuchter Rupert bedankt sich bei Herrn Schmitzberger Kurt und Herrn Gredler Felix Simon für die mehr als 30-jährige Tätigkeit im Chronikwesen und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



v.l.n.r.: Kurt Schmitzberger, Gredler Felix Simon, Bgm. Rupert Schuchter

Foto: Walter Immler

Die Ehrung fand anlässlich der Feier „50 Jahre Chronikwesen im Bundesland Tirol“ am 16.11.2019 im Landhaus in Innsbruck statt. Die Urkunden wurden von Fr. LRin Dr.in Beate Palfrader überreicht. Mit bei der Ehrung waren die Obfrau des Tiroler Bildungsforums, Dr.in Bettina Öllinger und die Landesleitung des Chronikwesens, Oswald Wörle und Hansjörg Hofer.

Kurt Schmitzberger konnte aus gesundheitlichen Gründen an der Feierlichkeit in Innsbruck nicht teilnehmen, daher wurde das gemeinschaftliche Foto im Sitzungssaal der Gemeinde Pfunds nachgeholt.



Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2020 wünscht die Feuerwehr Pfunds

Von li.n.re.: Ramsbacher Lukas, Ramsbacher Stefanie, Mehser Luca, Messner Julian, Eberhard Alexander, Pinzger Johannes, Mehser Angelo

Foto: Larcher Tobias



## DIE BEDEUTUNG DER FAHNEN FÜR UNSERE FEUERWEHREN/VEREINE

Das **Fest einer Fahnenweihe** gehört in der geschichtlichen Entwicklung der verschiedenen Vereine und von zahlreichen Körperschaften sowie Interessensvertretungen zu den ganz großen **Höhepunkten des Gemeinschaftslebens**, denn eine Fahne zählt zu deren kostbarsten, schönsten und ausdrucksvollsten Abzeichen. Sie dokumentiert nicht nur das Alter und die historisch gewachsene Bedeutung einer Gemeinschaft, sie ist zugleich Sinnbild für unverzichtbare menschliche Tugenden, sie ist Ausdruck des Geistes, der in einer Gemeinschaft herrscht und somit ein bedeutsames, Identität stiftendes Symbol. Eine Fahne macht fundamentale Werte der Volkskultur sichtbar.

Seit jeher gehören Fahnen zum Gemeinschaftsleben in Dorf und Stadt und gaben immer schon dem festlichen Feiern eine ganz besondere Note. Sie sind Zeichen der **Solidarität** und des Zusammengehörigkeitsgefühls. Sie drücken eine gemeinschaftsformende Idee aus,

sei es in einem Leitspruch, sei es in Jahreszahlen, sei es ganz besonders auch mit Bildern und Symbolen.

Fahnen vermitteln **Heimatbewusstsein** und **Heimatgefühl**; sie sind immer ein Symbol der Liebe und Treue gegenüber Gott und den Menschen. Fahnen haben auch eine wegweisende Funktion bei **Prozessionen, Umzügen** und **festlichen Ausrückungen**.

Es gehört zum berechtigten „Stolz“ einer Gemeinschaft, eine eigene Fahne zu haben. Schon immer gilt es als Ehrensache großzügiger Wohltäter, eine hohe Summe Geldes auszugeben, damit für eine Gemeinschaft eine kostbare und schöne Fahne angeschafft werden kann. Nicht nur unter materiellen Gesichtspunkten ist eine Fahne eine Kostbarkeit, sie ist es auch unter ideellen Aspekten. Zudem ist **jede Fahne ein Unikat**, d.h., es gibt sie kein zweites Mal. Dieser Einzigartigkeit muss unsere Wertschätzung und Hochachtung gegenüber den unverzicht-

baren Werten entsprechen, von denen unsere Vereine und Gemeinschaften zusammengehalten werden.

Letztlich ist und bleibt es Herzenssache, wie es einer versteht, sich bemüht und einsetzt, dass in einer sich rasch wandelnden Zeit und Gesellschaft jene unverzichtbaren Werte erhalten und immer wieder neu bewusst gemacht werden. Aus dem richtigen Verstehen des Symbols und der Bedeutung einer Fahne kommen diese Werte und Früchte, ohne die eine Gemeinschaft auf Dauer nicht bestehen kann. Es sind tragende Werte unseres menschlichen Zusammenlebens, unserer Solidarität, unseres „Wir-Gefühls“.

**Die obigen Ausführungen zur Bedeutung von Fahnen war Teil der Grußworte des Schützenobmannes Pinzger Christoph bei der 143. Jahreshauptversammlung der FF Pfunds.**

HV Larcher Tobias



## DIE DORFZEITUNG PFUNDS IM INTERNET

Auf der Homepage der Gemeinde Pfunds unter der Rubrik Gmd-Nachrichten kann die Dorfzeitung heruntergeladen und jederzeit nachgelesen werden! [www.pfunds.tirol.gv.at](http://www.pfunds.tirol.gv.at)

**Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist Freitag, 07. Februar 2020! Beiträge bitte an Immler Walter, Pfunds/Stuben 476 oder an [w.immler@tsn.at](mailto:w.immler@tsn.at)**

**Digitale Fotos bitte unbedingt in Originalgröße, d.h. nicht unter mindestens 800 KB, als Anhang per E-Mail zusenden!**



## PENSIONISTENVERBAND PFUNDS



Besuch von Schloss Esterházy

Fotos: privat

### HERBSTREISE „BURGENLAND“, VOM 22.09. BIS 28.09.2019

Wie alle Jahre fand auch heuer wieder eine Herbstfahrt statt. Wobei diesmal das östlichste und das, an seiner Einwohnerzahl (293.000) gemessen, kleinste der neun Bundesländer Österreichs das Reiseziel war. Am Sonntag erfolgte mit 38 Teilnehmern die Anreise über die Westautobahn, weiter durch das idyllische Helenental, einem Teil des Wienerwaldes, vorbei an Mayerling und Baden. Am späten Nachmittag erreichte die Gruppe den Burgenländerhof in Mörbisch.



Die Pfundsreisegruppe vor dem Burgenländerhof

Am Montag bildete ein Besuch von Eisenstadt, der Hauptstadt des Burgenlandes, den Auftakt. Am Vormittag zeigte eine Führung im Schloss Esterházy einen Einblick in die prunkvollen Räume und in den für seine Akustik weltberühmten Haydnssaal in die Lebenswelten dieser Familie. Die einstige Fürstenresidenz und heutiges Wahrzeichen dieser Stadt befindet sich im Besitz der Esterházy Privatstiftung.

Bei herrlichem Sonnenschein war der Aufenthalt im Stadtzentrum, den jeder individuell nutzen konnte, eine erholsame Zeitspanne. Den Abschluss dieses Tagesausfluges bildete am Nachmittag eine Stadtführung, ausgehend von der auf einer Anhöhe stehenden Haydnkirche, vorbei beim ehemaligen jüdischen

Viertel, vorbei am Schloss Esterházy und dem Haydn-Haus, durch die Fußgängerzone, entlang barocker Bürgerhäuser, wobei man einiges über die Geschichte und den Werdegang dieser Stadt erfahren konnte. Eisenstadt, die kleinste Landeshauptstadt mit 14.600 Einwohnern, liegt auf 182 m Seehöhe am Fuße des Leithagebirges.

Am Dienstag stand ein längeres abwechslungsreiches Programm an, beginnend mit einer Schiffsrundfahrt am Neusiedlersee. Ausgangspunkt war die am Ostufer des Sees liegende Marktgemeinde Podersdorf, mit 2100 Einwohnern, dem Zentrum des Tourismus Seewinkel. Der Neusiedlersee ist ein Steppensee, der überwiegende Teil des

Sees liegt flächenmäßig auf österreichischem – ein geringerer Teil davon auf ungarischem Staatsgebiet. Die Besonderheit dieses Sees ist sein Schilfgürtel und die geringe Tiefe von 1-2 Metern.

Zum besonderen unvergesslichen Erlebnis machte eine Fahrt mit der Pferdekutsche durch den Nationalpark Neusiedlersee – Seewinkel. Dieser Naturpark, der auch zum UNESCO Weltkulturerbe zählt, hat, grenzüberschreitend mit Ungarn, eine Größe von etwa 300 km<sup>2</sup>, wovon 100 km<sup>2</sup> sich auf Österreich erstrecken. Eine Vielfalt von Lebensräumen, wie verschiedenartige Feuchtgebiete, Schilfgürtel, Weideflächen, Wiesengebiete, Trockenrasen, Sandsteppen und Salzstandorte und dem milden Pannoni-



Burg - Bratislava

Bei der Burg in Bratislava



„MULATSAG“ Grillfahrt

Grillfahrt auf dem Neusiedlersee

schen Klima bieten einer außergewöhnlichen Artenvielfalt an Reptilien, Insekten, Säugetieren, Vögeln und Pflanzen idealen Lebensraum.

Nach einer Weinverkostung bildete das vorbestellte Abendessen in der „Pusztascheune“, dem Wahrzeichen von Illmitz, den Abschluss eines langen Tages. Die Pusztascheune war ursprünglich ein Stall und Futterlagerplatz für die Gemeinde, heute befindet darin ein Restaurant mit 300 Sitzplätzen. Illmitz ist eine Marktgemeinde mit über 2.300 Einwohnern im Osten des Neusiedlersees auf 117 m Seehöhe und ist somit die tiefstgelegene Ortschaft Österreichs.

Der Mittwoch stand zur freien Verfügung. Unser Busfahrer Sepp erklärte sich jedoch bereit für einen Wien Besuch, den sich niemand entgehen ließ. Bei einer Fahrt über den Ring, einem gemütlichen Spaziergang vom Schwedenplatz zum Stephansplatz mit einem kurzen Blick in den Dom, einer Kaffeepause vor Ort, weiter über die Kärntnerstraße, vorbei am Hotel Sacher entstanden nachhaltige Eindrücke eines Teiles von Wien. Um der „Damenwelt“ gerecht zu werden, war ein Aufenthalt im Einkaufszentrum Shopping City Süd am südlichen Stadtrand Wiens „unumgänglich“.

Am Donnerstag war ein Besuch der slowakischen Hauptstadt Bratislava angesagt. Bratislava, auf Deutsch Pressburg genannt, mit über 400.000 Einwohnern, liegt an der Donau und ist rund 80 Kilometer von Wien entfernt. Die Führung begann bei der Burg Bratislava, dem Wahrzeichen dieser Stadt, welche auf einem Hügel steht. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf die Altstadt und die Donau, das schöne Wetter trug

maßgeblich dazu bei. Nach einem gemütlichen Gang von der Burg durch die Gassen der Altstadt, wo man einiges über die Geschichte von Stadt und Land erfahren konnte, blieb noch genügend Zeit für kulinarische Genüsse.

Am Nachmittag ging es per Schiff mit dem Schnellkatamaran „Twin City Liner“ durch die ruhige Landschaft entlang des Nationalparks Donau-Auen Richtung Wien. Am Schwedenplatz wartete bereits der Bus zur Rückfahrt.

Zum Ende der Urlaubswoche, am Freitag, stand noch eine Dorfführung mit Führung im Heimathaus und der evangelischen und katholischen Kirche Mörbisch am Programm.

Die Gemeinde Mörbisch mit 2.400 Einwohnern liegt im nördlichen Burgenland am Neusiedlersee. Der Ort hat einen sehr breiten Schilfgürtel, bis zur Seebühne über 2 km. Weitbekannt sind die im Sommer stattfindenden „Seefestspiele Mörbisch“. Als Abschluss und außer Programm dieses Tages gab es ein „Mulatság“.

Beim sogenannten „Mulatság“ werden Sie vom Ziehharmonikaspieler empfangen und mit einem Stamperl begrüßt. Musikbegleitung, ein Grillteller mit Gebäck sowie unbegrenzt Tischwein machen die Schiffsfahrt entlang der ungarischen Grenze, dem Nationalpark und der Seebühne Mörbisch zu einem einmaligen Erlebnis! Zur Freude aller war es ein schöner lustiger Ausklang dieser Herbstreise. Am Samstag stand die Heimreise bevor, über Wien durch die Wachau mit Mittagsrast im Stift Melk, und nach einer Kaffeepause in Mondsee sind ALLE mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnis-

sen wohlbehalten und heil heimgekehrt. Danke für die gute Disziplin und gegenseitige Rücksichtnahme jedes einzelnen, die zu dieser schönen Urlaubswoche beigetragen haben.

Besonderer Dank an den Busfahrer „Sepp“ für seine immer umsichtige und schonende Fahrweise, vor allem auch für die gute Routenplanung von Hin- & Rückreise und der täglichen Ausflüge. Danke!

Danke auch an Petra Lüthi (Tochter von Hollaus Emma) für Ihre stete Hilfe und Unterstützung von Sepp & Co und zur Freude aller Teilnehmer. Auch ein Dankeschön für Planung und Organisation ergeht an Idealtours und an Rietzler Reisen.

Obmann Karl Apolonio



„Irgendwo muss es doch Lichter geben. Wenn nicht in unseren Herzen, wo dann?“

Der Seniorenverein Pfunds-Umgebung und der Pensionistenverband Pfunds wünschen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr mit Gesundheit und Zufriedenheit!

DI Witting Gerhard  
Apolonio Karl



## Pensionistenverband Pfunds – Törggelen 2019

Vor einiger Zeit fand das „Törggelen“ der Pfunds Pensionisten statt. 87 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt, so ging es mit zwei Bussen bei schönem Wetter Richtung Südtirol. Nach einem Aufenthalt in Schlanders erfolgte die Weiterfahrt zum Ziel, der Waldschenke in Naturns, wo man um die Mittagszeit erwartet wurde.

Für das leibliche Wohl war man mit einem reichhaltigen Törggelen Menü, Krapfen und Kastanien bestens bedient, natürlich selbst für den Durst blieben keine Wünsche offen. Auch für Musik war gesorgt, Heini und Lois umrahmten den Nachmittag mit steirischer Harmonika, Gitarre und Gesang zur Freude aller Zuhörer. Nach einem geselligen und gemütlichen Nachmittag, die Zeit verging wie im Flug, wurde um 18:00 Uhr die Heimreise angetreten. Ein herzliches Dankeschön für die schönen Stunden in Gemeinsamkeit, der musikalischen Begleitung Heini Köhle und Lois Oeg. Danke an die Busfahrer Bernhard und Patrick der Firma Wachter-Wilhelm.

Obmann Karl Apolonio



Na dann – latz's euch gut gehen!

Foto: privat

„Gott hat die einfachen Menschen offenbar geliebt, denn er hat so viele von ihnen gemacht.“

Abraham Lincoln

## OBST- UND GARTENBAUVEREIN PFUNDS Baumpflanzaktion



Der Obst- und Gartenbauverein Pfunds gibt bekannt, dass es für das Frühjahr 2020 für seine Mitglieder eine Apfelspindel-Baumpflanzaktion gibt. Die Apfelsorten sind in der beiliegenden Liste ersichtlich – und die Kosten pro Baum betragen nur € 13,00!

Interessierte Mitglieder sollten sich bitte bis spätestens 6. Jänner 2020 bei Kern Helmut unter der Tel. Nr.: 0664/430 77 02 melden, da die Bestellfrist dann vorbei ist.

Abschließend möchte ich im Namen des OGV Pfunds allen:

**Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und ertragreiches neues Jahr wünschen.**

Obmann Kern Helmut



## Bestellliste 2020 – Baumpflanzaktion

Apfelsorte	Menge
Alkmene	
Ananasrenette	
Boskoop Roter	
Brixner Plattling	
Champagner Renette	
Elstar	
Geheimrat Dr. Oldenburg	
Goldparmäne	
Goldrenette	
Gravensteiner	
Jakob Fischer	
Kaiser Wilhelm	
Kalterer Böhmer	
Köstlicher	
Kronprinz Rudolph	
Marschansker	

Apfelsorte	Menge
Meran	
Reanda	
Rebella	
Samerling	
Sommerköniger	
Tiroler Spitzlederer	
Steinpepping	
Summerred	
Tramin	
Wagner Renette	
Weißer Astrachan	
Weißer Rosmarin	
Weißer Winterkalville	
Pinova	
Topaz	

**VOLKSBANK TIROL**

Das Team der Filiale Pfunds wünscht Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020.

www.volksbank.tirol VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

**hotel tyrol** MEHR URLAUB

tel. +43 5474 5247 - info@hotelytyrol-austria.at

## DER FUSSBALL-CLUB PFUNDS INFORMIERT DORF gegen STUBEN



### Ein triumphaler Sieg für alle

Das legendäre Pfunds-Derby von einst, hielt heuer endlich wieder (erstmalig am Fußballplatz in Pfunds) Einzug. Da dieses freundschaftliche Duell von vielen schon lange ersehnt wurde, ist es kein Wunder, dass bereits Wochen vor dem Spiel fleißig diskutiert und vorbereitet wurde. Fußballlegenden und ehemalige Fußball- und SV-Funktionäre wurden eingeladen, um bei diesem Spektakel dabei zu sein. Und obwohl aus den jungen Spielern von einst richtige „ALThERREN“ geworden waren, konnten unzählige Zuschauer Zeugen werden, dass der unerschütterliche Wille zu gewinnen und somit der sportliche Ehrgeiz nicht abgenommen hatte.

Trotz anfänglich freundschaftlicher Rivalitäten, war es jedoch am Ende völlig egal, wer als Sieger vom Platz ging. Das „Miteinander Feiern“ griff nach dem Schlusspfiff sehr schnell um sich und Spieler wie Fans saßen gerne noch gemütlich zusammen, um über alte Zeiten zu sinnieren und zu lachen.

Wohl aber verlangt das Team Stuben im nächsten Jahr eine Revanche. Natürlich ist der FC Pfunds gerne bereit diesen Wunsch zu erfüllen. Auf ein ebenso zahlreiches Erscheinen und ein gelungenes Fest freut sich der FC Pfunds. Ein Teil des Erlöses wurde an „Pfundser mit Herz“ und „Pfundser helfen Pfundsern“ gespendet.

### Der FC Pfunds sagt DANKE!

Gerne möchten wir uns bei der großen Anzahl an freiwilligen Helfern bedanken. Nur durch deren unermüdlichen, unent-

geltlichen Einsatz im Vereinslokal und auf dem Platz ist es uns möglich, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

### Nachwuchsarbeit

In dieser Saison hat sich die Spielgemeinschaft Oberes Gericht (FC Pfunds und FC Nauders) ab der U12 mit dem FC Oberland aus Südtirol zusammengeschlossen.

Momentan haben wir 2 U8 Mannschaften, je eine U9, U10, U11, U12, U13 Mannschaft und eine U14 Mannschaft, die in Südtirol gemeldet ist. Somit betreuen wir 8 Nachwuchsmannschaften und benötigen dazu 16 Trainer! Tirolweit sind wir gemäß Tiroler Fußballverband unter den Top Ten mit den Nachwuchsmannschaften. **DANKE AN DIE TRAINER, KINDER UND ELTERN!**

### Kampfmannschaft

Des Weiteren ist es uns auch ein besonderes Anliegen, unseren Dank an die Spieler und Trainer unserer Kampfmannschaft auszusprechen. Die „Waldegger/Schranz Truppe“ hat in der letzten Saison Unfassbares geleistet.

### Stehend von links nach rechts:

Trainer Peter Waldegger, Julian Lobenwein, Alexander Federspiel, Christoph Schediwey, Philip Greil, Philipp Thöni, Herbert Zlöbl, Benjamin Schediwey, Kapitän Martin Messner

### Sitzend vorne von links nach rechts:

Jonas Pult, Fabian Netzer, Lukas Penz, Rene Wachter, Helder Miguel da Silva Salgueiro, Stefan Waldner, Michael Höllrigl, Dominik Netzer, Co Trainer Christian Schranz

Nach dem Aufstieg in die 1. Klasse West im letzten Frühjahr, ist es unseren Kickern gelungen, am Ende der Herbstsaison als Herbstmeister in die wohlverdiente Winterpause zu gehen. Wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft und hoffen natürlich weiterhin auf eine positive Zusammenarbeit aller Beteiligten, zumal dies für einen Teamsport unverzichtbar ist. **DANKE JUNGS – STARKE LEISTUNG!**

Im Namen des Vorstands des FC Pfunds und der SPG Oberes Gericht  
Andreas Haidegger



# TENNIS CLUB PFUNDS

Nicht ohne Stolz blicken wir auf ein arbeits- und erfolgreiches Tennisjahr zurück. Besonders unsere Jugendarbeit kann sich Tirol weit sehen lassen. Auf unserer Anlage wurden heuer sogar die Finalsplele der Tiroler Meisterschaft der U9 Mannschaften ausgetragen.

Schon in der letzten Ausgabe dieses Mediums wurde von Erfolgen unserer Jugend im Frühjahr und vom Luzian Bouvier Cup berichtet. Nun möchte ich da fortfahren, wo es in der letzten Ausgabe endete:

Von unseren neun Qualifizierten zum TTV Regio Masters in Innsbruck unterlag Oeg Elisa erst im Finale und erreichte somit den 2. Rang. Wille Matthias gewann den Trostbewerb in seiner Altersklasse.



Foto: Karoline Slamanig-Oeg

Elisa Oeg, Alexander Martin, Matthias Wille

Bei den TTV Mannschaftsmeisterschaften waren fünf Jugendmannschaften genannt.

**U15 weiblich Landesliga:** Oeg Elisa, Wolf Hannah, Wachter Anna-Lena und Dilitz Lea spielten heuer erstmals in der Tiroler Landesliga. Auch wenn die Ergebnisse noch nicht nach Wunsch ausfielen, waren doch sehr spannende Matches zu beobachten. Sobald in Zukunft das Selbstvertrauen passt, werden die Ergebnisse anders aussehen.

**U15 weiblich Bezirksliga:** Dilitz Lea, KleeB Sofia, Plangger Leonie, Mehser Lienn, Wille Lea und Plangger Aline erreichten den 5. Rang.

**U12 weiblich:** Wachter Leonie, Zangerl Maria, Gales Maria, Mehser Lienn belegten den 3. Rang in ihrer Gruppe.

**Kids U11:** Zangerl Maria, Gales Maria, Wille Matthias und Kneringer Philip wurden Vizemeister.

**Kids U9:** Wille Mathias, Kneringer Philip und Mehser Lilly haben Großartiges erreicht. Sie holten sich den Gruppensieg. Das Viertelfinale gewannen sie sogar ersatzgeschwächt, Lilly war leider krank. Wie schon anfangs erwähnt, fanden die Finalsplele bei uns auf der Anlage statt. Unsere drei Helden wurden Tiroler Vizemeister. – Nochmals herzliche Gratulation an dieser Stelle.



Foto: Karoline Slamanig-Oeg

U 9 Tiroler Vizemeister – Matthias Wille, Lilly Mehser, Philip Kneringer mit Trainer Christian Köhle

Bildbeschreibung unten ↓

Bei den Tiroler Kids-Meisterschaften in Hippach belegte Wille Matthias den 3. Platz. Oeg Elisa und Wolf Hannah errangen ebenfalls Platz 3 bei den Tiroler Jugend Meisterschaften in Hall.



Foto: Karoline Slamanig-Oeg

3.Rang bei der Tiroler Meisterschaft – Hannah Wolf, Matthias Wille, Elisa Oeg mit Trainer Christian Köhle

Bildbeschreibung unten ↓

Kurz von Beginn der Herbstmeisterschaften wollten wir noch wissen, wer die besten Nachwuchskämpfer im eigenen Club sind. In spannenden Matches wurden folgende Kinderclubmeister eruiert:

**Talentinos:**  
Emely Schaffenrath

**U8:**  
Mia Mark

**U9:**  
Fabio Greil

**U10:**  
Matthias Wille

### Kinderclubmeisterschaft

- 1. R.v.li.n.r.: Lena Wolf, Tanja Ploner, Leticia Gager, Mia Mark, Ewa Kleinhans und Lea Buchhammer
- 2.R.v.li.n.r.: Patricia Oeg, Christian Köhle und Roswitha Mark

### Kinderclubmeisterschaft

- 1.R.v.li.n.re.: Fabio Greil, Robin Jörg, Colin Jörg, Pia Schaffenrath
- 2.R.v.li.n.re.: Patricia Oeg, Christian Köhle und Roswitha Mark

Soweit die Jugend. Nun zur Allgemeinen Spielklasse. Hier waren drei Mannschaften beim TTV aufgestellt. Eine Damen- und zwei Herrenmannschaften. Auch hier können wir uns über ausgezeichnete Leistungen freuen.

Der Damenmannschaft gelang es in souveräner Manier mit einem Matchverhältnis von 35:7 in sechs Spielrunden den Meistertitel zu holen und steigt nun in die Bezirksliga1 auf.

Die 1. Herrenmannschaft muss den Aufstieg leider wieder verschieben, auch heuer landeten sie wieder, wie letztes Jahr, auf Platz zwei der Tabelle. Für die nächste Spielsaison halten wir die Daumen und wünschen, dass es dann mit dem Aufstieg klappt.

Die Mannschaft Herren zwei erspielte sich den 5. Rang. Zur Clubmeisterin 2019 kürte sich heuer zum 2.Mal in Folge Oeg Elisa.

Clubmeister 2019 ist Mark Christian.



Foto: Karoline Slamanig-Oeg

Clubmeister – Elisa Oeg und Christian Mark

Ich möchte mich nun bei unseren Sponsoren Hotel Lafairserhof, Mein Almhof Nauders, Volksbank Tirol, bei der Gemeinde Pfunds für die finanzielle Unterstützung und beim TVB Oberland für die Partnerschaft von Herzen bedanken.

Weiterer Dank geht an Tennis Oberland unter der Leitung von Coach Christian für die Zusammenarbeit. Ein Dank an alle Eltern und Großeltern für die Begleitung der Kinder und Jugendlichen zu den Turnieren tirolweit. Nicht zuletzt ein Dankeschön an alle Clubmitglieder, welche Kuchen oder Salate bei den Events auf unserer Anlage bereitstellen. Ein besonderer Dank geht an Fam. Oeg Dietmar und an Fam. Wolf Killian für die tatkräftige Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen.

Im Namen vom Tennis Club wünsche ich allen Pfunder/innen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Roswitha Mark  
Obfrau des TC Pfunds

### HEUTE SCHON GELACHT?



Ein Unternehmensberater kommt völlig abgehetzt am Flughafen an. Er springt sofort ins nächste Taxi, packt seinen Laptop aus und ruft gleichzeitig über das Handy die Wirtschaftsnachrichten ab. Der Taxifahrer fragt: „Wo soll es denn hingehen?“ Darauf der Berater: „Egal, ich werde überall gebraucht ...“



## DER NEUE VIERTEL-UND REGIMENTS-KOMMANDANT DER OBERLÄNDER SCHÜTZEN

Christoph Pinzger aus Pfunds



Am Sonntag, den 20.10.2019, fand in Leermoos die heurige Jahreshauptversammlung des Schützenviertels Oberland statt. Dabei standen auch die Neuwahlen für die Führung der Oberländer Schützen auf dem Programm.

Der allseits bekannte und auch beliebte „Schützenchef“ des Oberlandes, Mjr. Fritz Gastl aus Landeck, wollte nicht mehr antreten, sondern die Führung in jüngere Hände abgeben.

Wie erwartet, wurde unser Obmann der Schützenkompanie Pfunds, Christoph Pinzger, der nicht nur in Schützenkreisen als umtriebiger und talentierter Organisator bekannt ist, einstimmig zum neuen Kommandanten des Schützenviertels Oberland gewählt.

Christoph Pinzger hatte bereits seit einigen Jahren im Schützenviertel Oberland die Funktion des Schießwartes inne. Zu seinem Stellvertreter wurde der Außerferner Talschaftskommandant Mjr. Fredi Scharf gewählt.

So groß die Freude über diese ehrenvolle Aufgabe für unseren Obmann Christoph Pinzger innerhalb der Schützenkompanie auch ist, so bedeutet dies auch, dass er in Zukunft als Obmann für die Kompanie nicht mehr zur Verfügung stehen kann. So stehen damit auch innerhalb der Kompanie einige personelle Veränderungen an, die allerdings erst bei der kommenden Jahreshauptversammlung im Jänner 2020 eintreten werden.

**Wilfried Grießer führte für die Dorfzeitung mit dem neuen Oberländer Schützenchef ein Gespräch, in dem er seine Eindrücke und Ziele schilderte:**

**Wilfried:** „Zuerst dürfen wir dir, Christoph, zu deiner Wahl zum Viertel- und Regimentskommandanten der Tiroler Schützen herzlich gratulieren. Wahrscheinlich können viele Leser der Dorfzeitung, die mit den Strukturen der Tiroler Schützen nicht so vertraut sind, mit dieser Funktion nicht viel anfangen.“

**Christoph:** „Gesamt Nordtirol ist in vier Schützenviertel eingeteilt, eine Einteilung, die historisch begründet ist. Unser Schützenviertel Oberland umfasst heutzutage die Schützenbezirke Landeck, Imst und Reutte. In den Schützenvierteln sind die einzelnen Kompanien aus historischer Tradition in Talschaften (Bataillone) und darüber in Regimenter militärisch gegliedert. Ich wurde nun zum Kommandanten des Schützenviertels Oberland gewählt.“

**Wilfried:** „Das heißt, du bist nun der ranghöchste Schütze des Viertels Oberland – Was macht ein Viertelkommandant, was sind deine zukünftigen Aufgaben?“

**Christoph:** „Meine Hauptaufgabe wird es sein, die 72 Kompanien in 10 Talschaften im Oberland beim Bund der Tiroler Schützenkompanien zu vertreten. Ich bin sozusagen das Verbindungsglied zwischen dem Bundesausschuss und den einzelnen Kompanien. Mir geht es darum, die ideellen Werte der Schüt-

zen zu erhalten und zu stärken. Dazu wurden ja im Herbst 2017 unter breiter Beteiligung von Schützen aller Landes- teile 11 Leitmotive ausgearbeitet und beschlossen. Diese gilt es nun in den einzelnen Kompanien umzusetzen.“

**Wilfried:** „Was ist nun dein Dienstgrad als führender Schützenoffizier? Trägst Du von nun an eine besondere Tracht?“

**Christoph:** „Ja, es gibt für diese Funktion eine eigene Tracht und einen Dienstgrad. Ich habe mich aber entschlossen, auf diese Tracht zu verzichten und werde zu allen offiziellen Terminen weiterhin in der Pfundser Schützentracht aus- rücken. Damit möchte ich zeigen, woher ich komme. Ich trage nun den Dienstgrad eines Majors.“

**Wilfried:** „Wird die Arbeit in so einer Funktion bezahlt, bist du Angestellter des Schützenbundes?“

**Christoph:** (lacht)  
„Schön wär's! – Nein, meine Tätigkeit ist rein ehrenamtlich. Ich bekomme höchstens ein wenig Fahrgeld als Entschädigung. Ich weiß bereits jetzt, dass ich in Schützenangelegenheiten ca. 7000 bis 8000 km im Jahr in meinem Auto zurücklegen werde. Da kommt einiges zusammen.“

**Wilfried:** „Bleibst du weiterhin Mitglied der Schützenkompanie Pfunds?“

**Christoph:** „Ja, selbstverständlich. Ich werde mich auch weiterhin für die Pfundser Schützen einsetzen und bei Ausrückungen dabei sein.“

**Wilfried:** „Was sind deiner Meinung nach die wesentlichen Aufgaben einer Schützenkompanie in der heutigen Zeit?“

**Christoph:**  
„Wichtig ist, dass wir unsere Tiroler Werte und Bräuche, wie die kirchlichen Feste, erhalten und auch nach außen hin zeigen. Wichtig ist auch, dass sich die

Schützen im sozialen Bereich innerhalb eines Dorfes engagieren. Die Schützen kommen aus dem Volk und wirken für das Volk. Ganz wichtig ist mir auch, dass wir innerhalb der Schützenkompanien unpolitisch sind, bei uns hat jeder Platz.“

Ich möchte nun diese Gelegenheit auch nutzen und mich bei der Heimatkompagnie und bei allen Pfundser Vereinen für die gute und freundliche Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Ich möchte das hervorheben, weil ein friedliches Miteinander die Grundlage für das gute Gedeihen einer Dorfgemeinschaft ist. Die 12 Jahre als Obmann der Pfundser Schützen waren äußerst lehrreich und für mich persönlich eine wichtige Zeit.“

**Wilfried:** „Die Dorfzeitung Pfunds dankt dir, Christoph, für deine Auskünfte und wünscht dir viel Erfolg mit der neuen Herausforderung.“

Das Gespräch mit Christoph Pinzger führte Wilfried Grießer.



Landeshauptmann Günther Platter gratuliert Christoph Pinzger zum Schützenchef des Oberlandes



Die Pfundser Delegation mit dem Landeskommandanten, Major Fritz Tiefenthaler

Fotos: Wilfried Grießer

### Liebe Leserin, lieber Leser der Dorfzeitung Pfunds!

Um den Weiterbestand der Dorfzeitung Pfunds zu gewährleisten, werden Sie um einen Unkostenbeitrag gebeten, welchen Sie mittels beiliegendem Zahlschein überweisen können. Damit werden die Kosten für den Farbdruck, das Zustellporto und das Layout mitfinanziert. Die Gemeinde Pfunds und die Pfundser Wirtschaft (Werbeeinschaltungen) leisten die Restfinanzierung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Redaktionsteam der Dorfzeitung Pfunds arbeiten ehrenamtlich!

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag,  
Immler Walter.



# Bergadvent in Pfunds

## Stimmungsvolle Laternenwanderung mit Renate

Wir wandern, im Schein unserer Laternen, durch das weihnachtlich beleuchtete Pfunds - ein großer Fensteradventskalender zieht sich durchs Dorf. Beim Rückweg spazieren wir durch den neugestalteten Weihnachtswunderwald beim Badsteig. Nach einem aktiven Skitag stimmen wir uns hier auf den gemütlichen & besinnlichen Advent ein. Treffpunkt beim Infobüro Pfunds am Dienstag, 17. Dezember um 16.30 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden. Kostenlos & keine Anmeldung erforderlich.

## Tiroler Märchenstube

Wenn es draußen kalt und eisig wird, ist es die richtige Zeit für eine gemütliche Stube. Bei Punsch und Keksen werden Märchen & Weihnachtsgeschichten vorgetragen und so jene vorweihnachtliche Stimmung vermittelt, nach der sich so viele sehnen. Treffpunkt in Pfunds am Samstag, 14. Dezember & Montag, 23. Dezember - jeweils um 16.00 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden. Kostenlos (Verpflegung separat zu bezahlen) & keine Anmeldung erforderlich.

## Besinnlicher Weihnachtsspaziergang

Renate führt uns am Montag, 24. Dezember um 13.30 Uhr durch das weihnachtliche Dorf. Keine Anmeldung erforderlich.

## Jingle bells - mit dem Pferdeschlitten durch den Winter

Eingekuschelt in warme Decken sitzen Sie in der Pferdekutsche und genießen die vorbeiziehende Winterlandschaft. Treffpunkt beim Infobüro Pfunds am Freitag, 20. & 27. Dezember 2019 - jeweils um 15.00 Uhr. Dauer ca. 1 Stunde. Kosten: € 10,00 pro Person - Anmeldung im Infobüro erforderlich. (Weitere Termine auf Anfrage jederzeit möglich - Kontakt: Familie Köhle +43 574 5353)

## Auf zum Krippa schauga!

Der Krippenverein Pfunds & die Pfunds-Kerle laden am 21. Dezember ab 19.15 Uhr zur Herbergssuche durch die Krippenstraße ein. Für weihnachtliche Klänge sorgen die mitwirkenden Gruppen und die Volksschule Pfunds. Die Erlöse gehen an „Pfundser helfen Pfundser“.

## Weihnachtliches Benefiz Konzert der Pfunds Kerle

Die Pfunds Kerle laden am Sonntag den 22. Dezember zum Benefizkonzert im Turnsaal der NMS Pfunds ein. Die Erlöse gehen an „Pfundser helfen Pfundser“.

*Tipps für die Vorweihnachtszeit: Spaziergang durch den märchenhaften Weihnachtswunderwald beim Badsteig und durch das weihnachtliche Dorf, der Straßenadventskalender führt dieses Jahr durch den Ortsteil Dorf.*

# BERGADVENT IN PFUNDS

*Advent // Musik // Besinnlichkeit // Krippen*

## Auf zum Krippa schauga!

**Samstag, 21. Dezember ab 19.15 Uhr**

Der Krippenverein Pfunds & die Pfunds-Kerle laden bereits zum vierten Mal zur großen Herbergssuche entlang der Krippenstraße ein. Die Besucher erwartet viel musikalische Unterhaltung, weihnachtliche Stimmung und beste traditionelle Verpflegung. Die Veranstaltung beginnt beim Hotel Traube und verläuft in mehreren Stationen bis zum Hotel Kreuz. Eintritt frei!

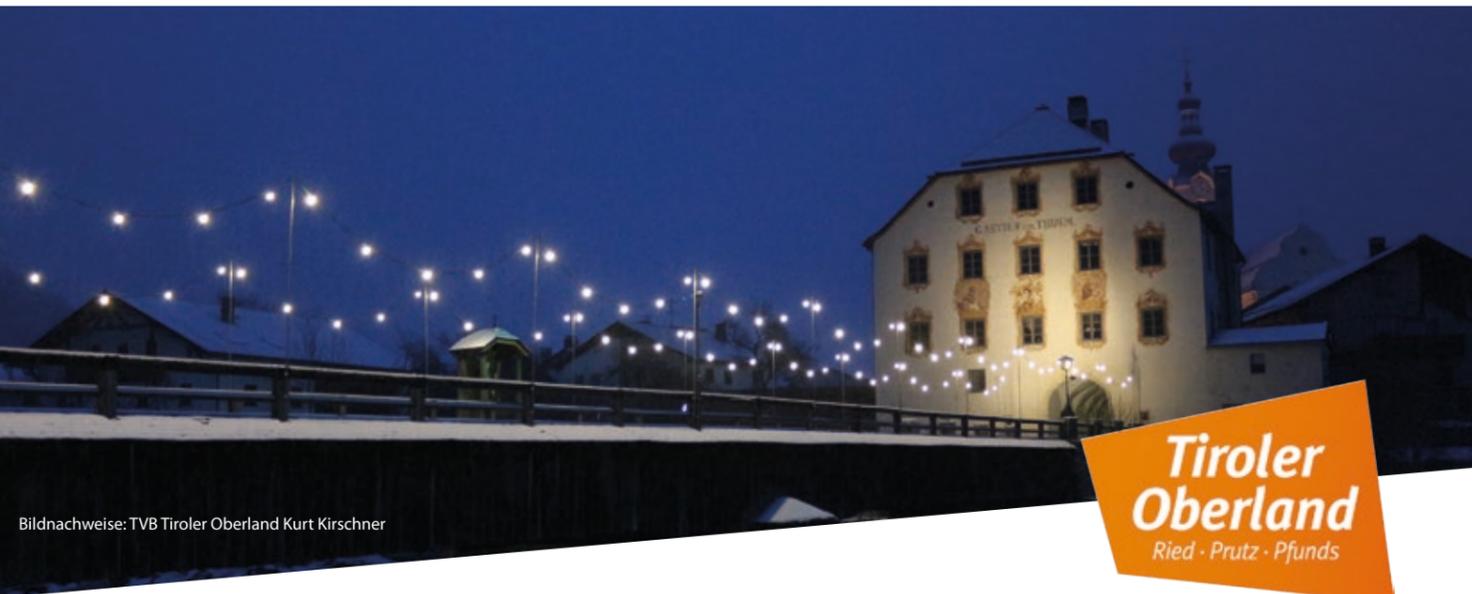
## Weihnachtskonzert der Pfunds-Kerle

**Sonntag, 22. Dezember um 14.30 Uhr**

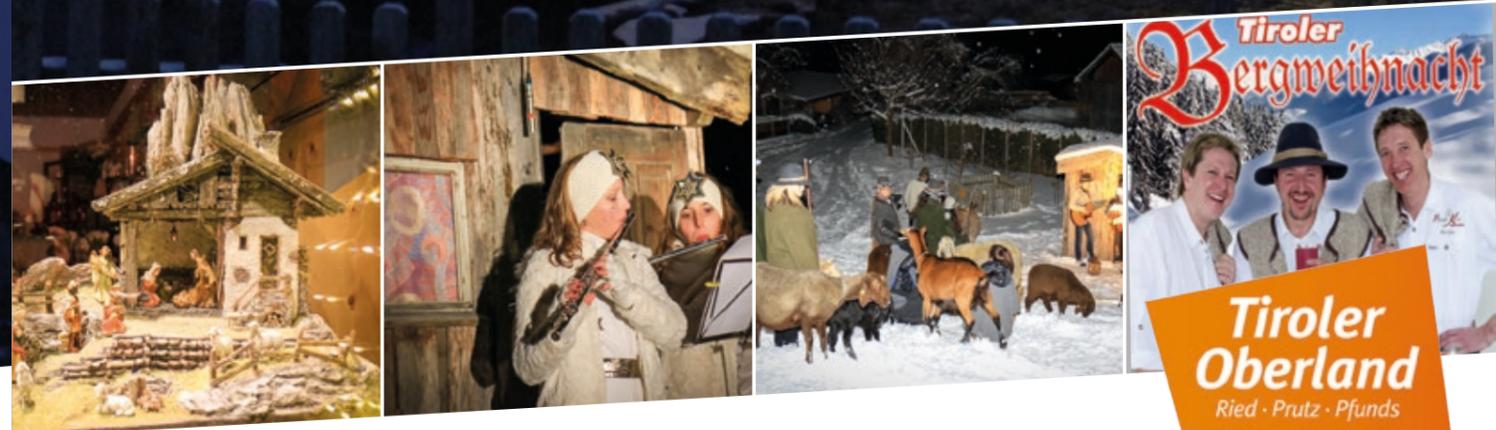
Die Pfunds-Kerle laden am 4. Adventsonntag, zum weihnachtlichen Benefizkonzert "A Weihnacht bei uns dahoam" in der NMS Pfunds ein.

**Die Erlöse beider Veranstaltungen werden an "Pfundser helfen Pfundser" gespendet.**

*Erleben Sie die Vorweihnachtszeit in Pfunds mit romantischen Kutschfahrten, zauberhaften Laternenwanderungen, gemütlichen Märchenstunden und ganz besonderen Veranstaltungen.*



**Tiroler  
Oberland**  
Ried · Prutz · Pfunds



**Tiroler  
Bergweihnacht**  
**Tiroler  
Oberland**  
Ried · Prutz · Pfunds

Nauders Tiroler Oberland Kautertal

[www.tiroler-oberland.com](http://www.tiroler-oberland.com)

[www.tiroler-oberland.com](http://www.tiroler-oberland.com)

Tirol Nauders Tiroler Oberland Kautertal

© TVB Tiroler Oberland Kurt Kirschner / Pfunds Kerle

Bildnachweise: TVB Tiroler Oberland Kurt Kirschner

# BERGFRÜHLING IN PFUNDS

Pistenspuren // Ausflugsziele // Sonnetanken // Firnfahrten

Angebot gültig für Einheimische & Gäste!

## NEU: Frühlingsgefühle im Winter

Gültig von 16. März bis 19. April 2020

Reisen Sie mit uns von den blühenden Apfeldern im Südtirol, zur mondänen Einkaufsstraße von St. Moritz. Von herzhaften Kaspessknödeln auf der Skiterrasse, zum lebendigen Ostermarkt vor dem Goldenen Dachl in Innsbruck.

Als Gast in Pfunds profitieren Sie von einer ganz zentralen Ausgangslage, die wir von 16.03. - 19.04.2020 ganz besonders ins Schaufenster stellen. Unser Ausflugsbus fährt mit Ihnen nach Innsbruck, Meran & St. Moritz. Zusätzlich gibt es in dieser Zeit einen Skibus zum Kaunertaler Gletscher & nach Serfaus-Fiss-Ladis. Der Skibus nach Samnaun-Ischgl, Schöneben & Nauders fährt selbstverständlich weiterhin täglich.

## Jeden Tag ein anderes Erlebnis!

Alle Ausflugsfahrten sind für Gäste der Erlebnisregion Tiroler Oberland stark ermäßigt und kosten € 25,00 pro Person. Die Fahrten mit den Skibussen sind kostenlos.

Buchen Sie jetzt Ihren Aufenthalt im Tiroler Oberland und erleben Sie Ihre persönlichen Frühlingsgefühle im Winter.

Nähere Informationen unter: [www.tiroler-oberland.com/fruehling](http://www.tiroler-oberland.com/fruehling)



**Veranstaltungshinweis**  
Nächstes Jahr findet wieder die beliebte Stammgästewoche statt.  
Terminavis: 13. - 20. September 2020  
Nähere Informationen zum Programm usw. finden Sie in der Frühlingsausgabe der Dorfzeitung.

**Wunderschöne Herbstdekoration im Dorf**  
Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei Leni Schuchter, Karin Zangerl, den Gemeindemitarbeitern und unseren Außendienstmitarbeitern vom TVB herzlich für die kreative & liebevolle Gestaltung bedanken.

**Wir wünschen allen Gästen & Einheimischen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020!**  
Das Team vom Infobüro Pfunds-Spiss & der Pfunds Ortsbeirat vom TVB Tiroler Oberland



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dorfzeitung Pfunds wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Zuversicht im neuen Jahr!

Das Redaktionsteam der Dorfzeitung Pfunds

## DAS Lafairs

info@daslafairs.com  
Laissez faire im Lafairs

Pfunds im Oberinntal, am Weg zwischen dem Reschenpass und dem Inntal in Tirol, hat einen Geheimtipp: das Lafairs (ehemals „Vitalhotel Lafairserhof“) hat nur 37 ganz moderne, charmant und hochwertig eingerichtete und großzügige Zimmer und einen wunderschönen Spa-Bereich mit Sauna, Dampfbad, Laconium, Eisgrotte, Heubad und Hallenbad, der in eine gepflegte Gartenanlage übergeht. Kinesiologische Behandlungen gehören ebenso zum Angebot wie Massagen. Warm, herzlich und betont entspannt ist nicht nur die Einrichtung sondern auch der Umgang mit Gästen im Lafairs. Pauschalangebote für Skifahrer, Wanderer, MTBler und für Alpentouren mit Cabrio oder Bike auf [www.daslafairs.com](http://www.daslafairs.com).





## HL. ANTONIUS

Bauer, Mönch und Einsiedler, Patron der Hirten,  
Helfer gegen Viehseuchen und Feuer



Hl. Antonius  
Kleinfoto: Wo in Pfunds (Ausgabe Sept. 2019)

Die alte Figur stand ursprünglich am alten Weg in die Kälbermais. Als in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts der neue Lahnweg gebaut wurde, wurde die Statue am heutigen Standort aufgestellt. Der „Söppeler Rudl“ fertigte ein Holzgehäuse und die damaligen Holzer der Gemeinde Pfunds übernahmen den Transport.

1998 stellte man den kulturellen Wert der Figur fest und fand heraus, dass es sich um ein Schnitzwerk von Hans Patsch um 1620 handelt. Da erhebliche Entwendungsgefahr bestand und an der Statue Beschädigungen (an Händen, Füßen und Sockel) festgestellt wurden, bemühte sich das Heimatmuseum um eine Renovierung, die von Gilbert Westreicher ausgeführt wurde. Die Fassung übernahm Christian Preißenhämmer aus Ried. Die alte, nun restaurierte Statue, wurde nach Absprache mit Peter Schwienbacher (dam. Bürgermeister) und Vertretern der Agrargemeinschaft Pfunds in das Heimatmuseum als Besitz der Gemeinde verbracht. Wachter Heinrich (vgl. Gottar Heinrich) fertigte ein neues Gehäuse, an dem das Brett mit den Initialen der damaligen Initiatoren angebracht wurde.

Eine neue Figur, die in Größe und Stil der alten Statue angepasst war, wurde von Gilbert Westreicher ausgeführt und die Kosten vom Heimatmuseum übernommen. Die Fassung erledigte Thomas Petrasch kostenlos. Das Schnitzwerk wurde wieder am alten Platz aufgestellt, wo es die Wanderer oder Jäger zu einer kurzen Andacht anregen soll.

Bei einem Lokalausganschein am 04.11.2019 wurde festgestellt, dass sich im Gehäuse Moos, dürre Zweige und trockene Rinden befanden. Auch mehrere leere Kerzenbehälter weisen darauf hin, dass Kerzen angezündet werden. Wir haben uns entschlossen, die Sachen zu entfernen, die für uns eine gewisse Brandgefahr darstellen. Die kleine Eisenlaterne haben wir für diejenigen belassen, die unbedingt eine Kerze anzünden wollen und hoffen, dass nicht das Gleiche passiert, wie damals beim St. Antonius am Eingang zum Lahnweg, der ja zur Hälfte abgebrannt war und von Wilhelm Schwenninger renoviert werden musste.

Thomas Petrasch

## Der Winter

von Elfriede Otter



Der Winter fährt mit seiner Hand  
voll Macht und Kälte über's Land  
und was er lautlos nun berührt,  
im Nu zu Eis und Schnee gefriert.  
Ein jeder Mensch sucht ein Zuhause'  
und sperrt den Wüterich hinaus.

"Wart nur, du frostiger Gesell,  
es wird auch wieder warm und hell  
und alles, was du hast geschaffen,  
verschwindet in der Sonne Rachen.  
Es tritt ein andrer dann hervor  
und schreitet durch ein Blumentor!"



**gesundheit**   
Physio · Reha · Medizinisches Training

Pfunds · Ried · Fiss · Zams · Tarrenz

Wir garantieren:

- ▶ Patienten- und Mitgliederfreundliche Öffnungszeiten
- ▶ Termintreue - keine Wartezeiten
- ▶ Bestmöglicher Service
- ▶ Ehrliche Freundlichkeit
- ▶ Fundierte Kompetenz

Unser einzigartiges Schmerzfrei-Konzept  
aus Physiotherapie & medizinischem Training

- ▶ Wir verhelfen dir zu einem gesünderen und glücklicheren Leben
- ▶ Das gilt auch für Menschen, die ungern Sport betreiben und wenig Zeit haben.
- ▶ Wir bieten mehr als nur Geräte, wir kümmern uns um dich. Nutze unser zeitoptimiertes und effektives Training, damit du langfristig dein Ziel erreichst.
- ▶ Wir stehen für Schmerzfreiheit und Wohlbefinden und sind einzigartig mit unserer Kompetenz aus Physiotherapie und medizinischem Training.
- ▶ Das gibt es nur bei uns: qualifizierte Betreuung durch Sport- und Physiotherapeuten.

# EMS Training

## NEU im Angebot bei Gesundheit Plus

1 x pro Woche

nur 15 Minuten

immer mit Personal Trainer

### ab Euro 15,- pro Woche ohne Bindung

Wir wünschen unseren Kunden und Patienten  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2020!



**gesundheit**   
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hotline: 05472 - 28301

[www.gesundheitplus.tirol](http://www.gesundheitplus.tirol)



## WEIHNACHTSZAUBER

Alle Jahre wieder feiern wir Christen an Weihnachten die Geburt von Jesus Christus. Jesus, der in einem Stall geboren wurde, da in den Herbergen kein freier Platz mehr zu finden war. So kam Jesus, abseits von lautem Trubel der Herbergen in der Stadt, in einem kleinen Stall mitten in der Nacht, man möchte fast meinen, unbemerkt zur Welt.

Und doch war dies eine besondere Nacht. Zuerst merkten es die Hirten, die Nachtwache auf den Weiden bei ihren Schafen hielten, dass diese Nacht so ganz anders war. Denn da war ein Singen und Schwingen in der Luft und von dem kleinen Stall in ihrer Nähe ging ein besonderer Zauber aus. Ehrfurchtvolles, freudiges Erwarten erfasste die Hirten, als sie zum Stall liefen und hineingingen. Und als sie das Jesuskind in seiner Krippe sahen, fielen sie vor ihm auf die Knie, denn sie, die einfachen Hirten, wussten um den Zauber dieser Nacht. Sie spürten, dieses Kind würde ihnen Licht, Liebe und den Frieden bringen.



Und auch heute, nach über 2000 Jahren, spüren wir diesen Zauber an Weihnachten, wenn wir die Geburt Jesus Christi feiern und wenn wir an der Krippe stehen, dann erfasst auch uns ein Gefühl, eine Erwartung auf Liebe, Licht und Frieden. Doch ist Weihnachten vorbei, so scheint mir, vergeht der Zauber und mit ihm die Erwartungen.

Dabei hätten wir in unserer heutigen schnelllebigen, digitalisierten, von Egoismus geprägten Zeit, Liebe aber vor allem den

Frieden so bitter nötig. Denn immer wieder hören wir von Kindern in anderen Ländern, für die der Krieg Alltag ist, die den Frieden nie erfahren durften. Ja viele Kinder werden dort sogar als Kindersoldaten ausgebildet. Familien verlieren ihr Hab und Gut, müssen ihre Heimat verlassen, sind auf der Flucht den widerwärtigsten Verhältnissen ausgesetzt - unfassbar! Aber auch bei uns geschehen unfassbare Dinge. Neid, Hass, Demütigungen, Gewaltandrohungen, Mobbing, in den Familien, in Schulen, am Arbeitsplatz, in Vereinen ... damit werden immer wieder Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene konfrontiert.

Jesus feiert seinen Geburtstag an Weihnachten. Wir können ihn und uns beschenken, wir können aller Welt erklären, wofür wir einstehen, wofür unser Herz schlägt. Für den Frieden in der Familie und zwischen den Völkern, für die Liebe zu Gott, Toleranz zu allen Menschen und für Solidarität mit Flüchtlingen.

Eine Veränderung zum Guten und der Friede in den Familien beginnt bei jedem einzelnen.

Ich wünsche ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und möge euch der Zauber der Weihnacht nie abhanden kommen und eure Erwartungen auf Licht, Liebe und Frieden in Erfüllung gehen.

Eine sich Gedanken machende Uschi.  
Ursula Wille



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialsprengels Pfunds - Nauders - Spiss wünschen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Zufriedenheit und Gesundheit im neuen Jahr.

Immler Walter, Obmann  
Lutz Simone, Geschäftsführung



## KLEINE INSEKTEN – GROSSE LEISTUNG!

In den vergangenen Wochen gab es einige Unterrichtseinheiten in Sachen Bienenkunde für die Volksschulkinder der 3.Klasse. Unter Mitwirkung unseres Imkereexperten Armin Schuchter wurde den Kindern vieles rund um das Thema Biene beigebracht und der Wissensdurst der Kinder war enorm.

Die Honigbiene gibt es bereits seit 40 Millionen Jahren auf der Erde. Sie ist nicht nur überlebenswichtig für Mensch und Natur, sondern auch ein sehr facettenreiches und faszinierendes Nutztier. Grund genug, einen näheren Blick auf das Leben der Honigbienen zu werfen.



Schon gewusst?  
Rein rechnerisch fliegt eine Biene für ein Glas Honig (500g) 1,5 Mal um die Erde.

So funktioniert die Honigerstellung:  
Die Biene saugt Nektar, überträgt dabei Pollen und bestäubt die Blüten. Aus dem Nektar erstellt sie den Honig, den der Mensch abfüllt. Der Mensch schützt die Natur, sodass die Bienen einen guten Lebensraum finden.

Eva Klingenschmid



### Spätherbst

Auf seinem Schaukelstuhl sitzt missgelaunt der Winter, betrachtet freudelos des Herbstes bunte Pracht. Doch wenn die Sonne müde wird, beginnt er und lässt es schneien in der langen Nacht.

Elfriede Otter

### Neujahr

Erhalte dir den frohen Sinn, die Augen lenk auf's Gute hin, auf Gottes Nähe baue treu, so geht manch trüber Tag vorbei, und glänzt dir Sonn' auf deinem Schritt, nimm dankbar auch die andern mit!

Elfriede Otter





Wenn man einen Menschen richtig beurteilen will, so frage man sich immer: „Möchtest du den zum Vorgesetzten haben?“

Kurt Tucholsky

## EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

Das Gesundheitszentrum wird am

**Freitag, dem 17. Jänner 2020, um 18:00 Uhr,  
im Hotel Garni Traube (vormals Hotel Sonne)**

feierlich eröffnet.

Aus organisatorischen Gründen werden Interessierte gebeten, sich unter der Tel. Nr. 05474-20702 oder per Mail [info@max-gesundheit.at](mailto:info@max-gesundheit.at) zur Eröffnungsfeier anzumelden.

**MAX**  
GESUNDHEITS-  
MANAGEMENT



PHYSIOTHERAPIE · EMS-TRAINING · PERSONALTRAINING

**AB JÄN. 2020 IN PFUNDS**

[WWW.MAX-GESUNDHEIT.AT](http://WWW.MAX-GESUNDHEIT.AT) | TEL: 05474 / 2 07 02

**MAX**  
GESUNDHEITS-  
MANAGEMENT

### PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie ist eine konservative Behandlungsform, welche die ganzheitliche Therapie des Körpers berücksichtigt und die anatomischen und physiologischen Gegebenheiten mit einbindet. Dabei soll vor allem die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederhergestellt, verbessert oder erhalten werden.

### EMS-TRAINING

Das wahrscheinlich effizienteste Training der Welt! Einmal pro Woche, nur 20 Minuten, mit Personaltrainer. Was früher noch nach einem Traum geklungen hat, ist heute schon Realität. Dank des EMS-Personaltrainings. Die neue Trainingstechnologie der Elektro Muskel Stimulation mit den Hauptzielen: Abnehmen und Straffen, Muskelaufbau und Schmerzfreiheit.

### PERSONALTRAINING

Ob nach einer Sportverletzung, vor einem Wettkampf oder um einfach nur dein ganz persönliches Ziel zu erreichen: Unser Personaltrainer ist dein treuer Begleiter. Nach einer physiotherapeutischen Gesundheitsdiagnostik erstellen wir dir ein auf dein Leistungsniveau exakt abgestimmtes Programm, um dich möglichst schnell deinem Ziel näher zu bringen.

HOTEL GARNI TRAUBE  
STUBEN 299  
A-6542 PFUNDS  
TEL: 05474 / 2 07 02

[INFO@MAX-GESUNDHEIT.AT](mailto:INFO@MAX-GESUNDHEIT.AT)  
[WWW.MAX-GESUNDHEIT.AT](http://WWW.MAX-GESUNDHEIT.AT)



## GANZ TIROL RADELT Tiroler Fahrradwettbewerb 2019

Eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Die Frauen vom „Chor des Sozialen Arbeitskreises Pfunds“ haben sich daran beteiligt. Vom Beginn, dem 21. März 2019, bis zum Ende des Wettbewerbs, dem 31. August 2019, haben sie 7985 km mit dem Fahrrad zurückgelegt und großes Lob von den Initiatoren geerntet.

Vielleicht beteiligen sich im kommenden Jahr noch mehr Radler und Radlerinnen an dieser Aktion für die Klimabündnisgemeinschaft Pfunds.

Dominika Schmitzberger



hinten, v. li.: Gredler Brigitta, Witting Steffi, Thöni Doris, Schmitzberger Dominika, Köhle Renate, Feuchter Marialuise, Wachter Andrea, Kontriner Margit, Petrasch Sabine  
vorne, v. li.: Mark Sieglinde, Thöni Maria

Foto: privat

## DAS FRAUENZIMMER An alle, die das Handarbeiten lieben!



Wir, Vroni Weinhuber, Heidi Benischek, Barbara Schwenninger und ich, Gabriele Dangl, treffen uns jeden zweiten Freitag im „Höfle“ zum Handarbeiten. Ob Stricken, Sticken, Häkeln, Nähen, ... bei uns ist jede(r) willkommen, gemeinsam zu „werkeln“ oder sich auch Tipps und Tricks abzuholen. Eine unserer Damen weiß immer weiter. Auch wer „Neues“ oder besser gesagt „Altes“ lernen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir zeigen gerne, wie man auf dem Brett oder der Rolle klöppelt und wer möchte, kann das Spinnen von Wolle mit dem Spinnrad erlernen.

Uns geht es um den Austausch und das gemeinsame Handarbeiten. Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, die uns so tatkräftig unterstützen, wenn es darum geht, etwas für den guten Zweck zu stricken oder häkeln. Unzählige liebevoll gefertigte Babykleidung für „Sternenkinder“ oder auch „Krankeltierchen“ für Frühgeborene wurden im Frauenzimmer gesammelt, liebevoll verpackt und dann an die Krankenhäuser übergeben.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Marlies Gspan, die den Kontakt zu den Krankenhäusern herstellt und die Übergabe organisiert! Danke auch an Dekan Franz Hinterholzer, der es uns ermöglicht, die Räumlichkeiten im Höfle zu nutzen! Und natürlich möchten wir den größten Dank den Frauen der kunterbunten Frauenrunde aussprechen, die regelmäßig dabei sind, wenn wir gemeinsam stricken, häkeln, klöppeln, spinnen, nähen, filzen!

Text + Fotos: Gabriele Dangl

Frohe Weihnachten &  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2020!

## MUNDART

Nachdem in der NMS (Neue Mittelschule) die Wortwahl der Vorfahren erforscht wurde, sprechen mich junge Interessierte an, was dies oder jenes gehörte Wort wohl bedeuten mag.

Nachdem ich vor einigen Jahren alte Bezeichnungen, selbst noch verwendet, bzw. bei Gesprächen im Ort vernommen, notiert habe, fand ich, dass bestimmte Begebenheiten in Mundart erläutert werden. Zum Beispiel von der Schofschoad, von der Heumahd, als der Bär auf Besuch war, oder von einer Gemeinderatsitzung, als die Schwerpunkte der Beratungen und Beschlüsse sich ums Holz, Märkte, Viehweide, etc. handelten. Meine Berichte verfasse ich mit den Mundartworten, wie ich sie beim Sprechen vernommen habe, denn bei der praxisnahen Verschriftung ist der Text nochmal schwieriger zu lesen. Meine Beiträge, den Verlust unserer von den Vorfahren gesprochene Mundart zu beschränken, muss man mehrmals lesen, damit annähernd der Sinn enträtselt werden kann.

### VO AMEA

#### Obschrift dr Niederschrift dr Zamakunft dr Mandanta

Dr Doarf-Vogt\* schikt da Gmuadieanr mit dr Kurenda\* zu da Gmuarät und gottigat d Sitzt fürn Pfindsdi\* nochm Sonta Klostog on. Weil Wearchti und uar lötz banond isch, sei uniga entschuldigat, so muaß dr Doarfmuastr\* noch dr Begriasi feststella, ob dr Weisarot bschlussfähi. Weils sis knopp ausgeht, freit er dia keima sei, ob sa mitm letzta Sitzigekrapsl inverstonda sei, odr obs eppas z kritisiera geit. Nochm Gededr\* geahrt zur Togordni übr.

#### Fakt 1. Holzfölla im nägsta Johr

Es sei drei Partia auszoagta Feichta z schlägra. Umal in der Wöllg, am Losner und im Bärabood. S Umtia, s Osta, s Schepssa und s Gantra isch im Akkord z vrgeba, d Liefera an d Baura mit storka Hoaler\*. D Blöchr miasa di vo dr Gmua am Enspotz afd Bluna facha. S Schürholz sölla Berechtigta ols Loas zuatalt kriega. Übrs Resultat der Ausschreibi söll bei dr nägst Sitzt entschieda wera.

#### Fakt 2. Sogholzveräusra

Uastimmi weard bschlossa, di afm Sogplotz gstapplata Brett an da Bestbiatr z verkofa. Zum Zug kimmt deimol dr Tschakomo ausm Walschlond. Da Trans-port vo dr Gmuasog im Doarf afn Enspotz bar Stuba weard von dr Gmua mit am Oxagspann ongotigat, do dia nuimodischa Loster it durchs Turaloch schlifafa. Dr Woldhirt misst d Woor, dr Schreibr sudlat d Maßr afd Kubikiertofla und d Sogalar nehma d Umlodi voar. Dr Voarstear sött dahintersei, dass dr Gulda boldigst in Gmukassa kimmt. Voarm Vrlada dr erst Fuahr isch dem Zohlmustr a Kapara vu 100tausad Lira z übergabeiba.

#### Fakt 3. Festlegi dr Morkttog im nägsta Johr

Ozholta isch dr Vichmorkt am Oasterearchti\*, dr Kirchtimorkt an Peatr und Paul, dr Vichmorkt onfongs Oktobr. Bam Foalbiata dr Vichr isch drauf z ochta, dass d Notschala, s Ziefr, d Raffala, d

Grampa it marod\* sei und frei vo Pestilenz\*. Am Peatrstog hoba d Standlr Stondgalt z zohla, und derfa kuan Ramsch on-biata. Pfonnaflickr, Scharaschleifr, Huatr, Reitramochr, Koumatr sölla in dr Schweigruba, im Kronaongr wearkla und ihr Woor foahlbiata. Auf kuam Foll, dorf dr Prosehwalit\* gstährt weara. Tischgriert weard no wega da lästiga, hinterhältiga und stibitzgata Hontalar, Grottazichr, Kamedimachr und Schlawinr. Oftr dr Debatta uan uastimmiga Bschluss, dia müassa vrspöcht wera.

#### Fakt 4. Woadputza auf dr Schia

A morts Xeres mocha d Bauravrtreatr wega da pultadik gwoxna Dera af dr Schia. Kramat-, Poasla- und Pfrouslastauda miasa ratziputz ausgrissa und vrblindrat weara, sinst konn ma mitta Moa d Kutta it autreiba. Sall-schua, obr zum Woadseibra sei d Autreibr zuständi, gruglat dr Saltner sieri. Dr Gwalt-habr vo da Hoif söll fruatli, zeitli zum Putz aubieta. Hardi-gatti, wenn weard d Schia mol inzäint, freit dr Menalar vo Birchi. An Zau um d gonz Woad kost a Heidagald, d Mari in dr Schatulla isch gspari, sei lei mia fufzg Neatsch Napoleontholr voarrati.

#### Fakt 5. Ollfälligs

Huabrbaur – Dia Zuagroasta meggra alli, miar Baura mocha mit dr Gilla a morz Gstank und seia Fokalar bam mista. Di Pransch söll it so auwachtla und d Fotza heiba, stoatzgat dr Schrög. A Zuahearar – I siich inn, des mitm Dunga geahrt a mol it ondrs, ma schnuflat holt adibat bam Lackna an bsundra Parfim und es follt monchmol an Trattl vom Grotta, obr dass d Suur s gonz Johr von dr Stumpfaua bis ins Turaloch rinnt, waar gorit noatwendi.

Diat mor no s Protokoll mit am Hondzoacha beglaubiga und donn ischt Togi gschlossa.

Pfistar Joos e.h. Tschinglsr Lucius e.h. Stimler Gordian e.h.

Anno, im Jahre des Herrn

dr Doarf-Vogt

Rochus Pretzler e.h.

dr Gmuaschreibr

Daml Vatzes e.h.

#### Aufklärung zu einigen Wortbezeichnungen

\* Doarf-Vogt, Doarfmuastr, Voarstear – Bürgermeister

\* Kurenda – Tagesordnung zur Gemeinderatsitzung

\* Pfindsdi – Donnerstag

\* Gededr – Gespräch

\* Hoaler – Ochse

\* Oasterearchti – Osterdienstag

\* marod – krank

\* Pestilenz – Seuche

\* Prosehwalit – Umgang, Prozession

Verfasser

Peter Schwienbacher

**27. PFUNDS-KERLE FEST**  
 & Sommer-Erlebniswoche ab 23. August  
**28. bis 30. August 2020**

[www.pfunds-kerle.at](http://www.pfunds-kerle.at)

Special Guests!

**Pfunds Kerle**  
 - VORSCHAU 2020 -

...der alljährliche Event im Tiroler Oberland - einfach selber mal erleben!  
 Anfragen, Bestellungen der Karten per Mail unter [info@pfunds-kerle.at](mailto:info@pfunds-kerle.at) oder HOTLINE: +43 664/161 34 71



## ERWACHSENENSCHULE PFUNDS-SPISS-TÖSENS



v.l. Bgm. Rupert Schuchter, Prof. Thomas Stecher, Elisabeth Stecher, Michaela Thöni, Daniel Thöni, Margarete Ringler



Mit viel Neugier erkunden die Kleinen die verschiedenen Bewegungslandschaften

### Ehre, wem Ehre gebührt ...

Bürgermeister Rupert Schuchter und die Geschäftsführerin des Bildungsforums Tirol Frau Margarete Ringler bedankten sich von offizieller Seite bei Frau Elisabeth und Prof. Thomas Stecher für die 17-jährige Tätigkeit als Leiter der Erwachsenenschule Pfunds/Spiss bei einem gemütlichen Abendessen. Dieser langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit wurde Anerkennung und große Wertschätzung in diesem Rahmen verliehen. Der Bürgermeister bedankte sich auch bei Michaela u. Daniel Thöni, dass sie nahtlos die Erwachsenenschule Pfunds/Tösens/Spiss weiter führen. Dem neuen Leitungsteam ist bewusst, dass die Latte sehr hoch liegt, sie wollen jedoch mit viel Elan Altbewährtes fortführen und Neues hinzufügen.

Michaela und Daniel freuen sich auf großes Interesse und wünschen sich, dass die Kursangebote weiterhin gut angenommen werden. Die Herbstkurse waren gut besucht, den KursleiterInnen gebührt für ihr großes Engagement ein herzliches Dankeschön. Die Angebote, die im Winter starten, werden via Postwurf bekannt gegeben.

### Eltern-Kind-Turnen

Spaß an der Bewegung hatten auch unsere Jüngsten beim Eltern-Kind-Turnen. Die konzentrierten Kindergesichter zeigen uns, dass Bewegungslandschaften, Finger- und Bewegungsspiele,... einfach Freude bereiten. Es ist erstaunlich, wie beweglich und angstfrei die Kinder die verschiedenen Geräte testen und sich austoben. Wer früh übt, wird auch später einmal Freude an der Bewegung haben. Dank gebührt der Kursleiterin Frau Mag. Simone Schlögl für ihre Bewegungseinheiten. Sie wird auch im zweiten Semester wieder einen Kurs anbieten.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten, besinnliche Tage mit der Familie und ein gesundes, neues Jahr 2020!

Die Leitung der Erwachsenenschule Pfunds/Tösens/Spiss  
Michaela und Daniel Thöni

### Ertrag

Das alte Jahr ist bald verronnen  
in bunter Vielfalt, leicht und schwer,  
und alles, was du einst begonnen,  
versank im tiefen Zeitenmeer!  
Nur Eines, das ist nicht versunken,  
was still aus Liebe ist geschehn,  
und jeder dieser Feuerfunken,  
wird leuchten und nicht untergehn!

Elfriede Otter

## FASCHINGSUMZUG 2020

Nach drei Jahren Pause findet am 23. Februar 2020  
(Faschingssonntag) wieder der traditionelle  
Pfundser Faschingsumzug statt.

Die Organisatoren bitten wieder um zahlreiche Teilnahme aus der Bevölkerung von Pfunds. Erwünscht sind Faschingswägen, Faschingsgruppen und auch Einzeltelnehmer. Um den Ablauf des Faschingsumzuges und die Aufstellung am Ensplatz optimal organisieren zu können, werden alle Teilnehmer gebeten, sich bei Fuchs Harald (Gasthof Traube) anzumelden.

Das Organisationsteam

## BEITRÄGE FÜR LABRA



Zur Gestaltung einer LABRA (Faschingszeitung) sind Beiträge erbeten und können bei Immler Walter, der diese Beiträge in Reime oder Prosa fassen wird, abgegeben werden. E-Mail: w.immler@tsn.at oder Einwurf in den Briefkasten Haus-Nr. 476 oder persönliche Abgabe.

In der LABRA können jene zu Wort kommen, die die Schnauze voll haben oder jene, die meinen, etwas zu sagen zu haben. Gefragt sind „Neuigkeiten“ aus Pfunds, auch wenn sie noch nicht passiert sind (=Gerüchteküche) sowie Lustiges und Kurioses. **Nicht gefragt sind persönliche Auseinandersetzungen, Unwahres, Unterstellungen, Beleidigungen, Diffamierungen, Fake News, ...**



### HEUTE SCHON GELACHT?

Stolz sitzt der frisch ernannte Abteilungsleiter in seinem neu eingerichteten Büro. Als ein junger Mann sein Büro betritt, greift er zum Telefon: „... aber ja, Herr Direktor, ... wirklich ein reizender Abend gestern bei Ihnen Herr Direktor, ... aber ja, bis dann ...“ Er hängt wieder ein, wendet sich an den Besucher: „Was kann ich für Sie tun?“ „Nichts, ich will nur das Telefon anschließen!“



## JUGENDZENTRUM PFUNDS FREUT SICH ÜBER KONDOMAUTOMATEN

Im Jugendraum wird viel gelacht, gespielt, gebastelt, gekocht, gegessen, gechillt, ... und noch viel mehr geredet. So auch im Sommer 2018 ... gemütlich sitzen wir im JuZ ... ein lauer Sommerabend ... wir diskutieren über Verhütungsmethoden. Nun taucht die Frage auf, wo sich die Jugendlichen Kondome kaufen können? Vielen ist es beim M-Preis an der Kassa peinlich ... ok - dann gibt es noch die Möglichkeit, in Landeck welche zu besorgen, da kennt einen nicht jeder ... oder doch? Wie wär's mit einem KONDOMATEN??? Das wär am einfachsten. Jeder und jede könnte heimlich und unbemerkt Kondome besorgen, wenn Not am Mann ist... Nur - gibt's denn in unserer Gemeinde so was? Ja, bei uns im Hotel am WC - doch leider ist dieser nicht öffentlich. Wir sind uns einig - in Pfunds brauchen wir einen Kondomaten. Nächste Frage - wohin damit? Nach mehreren Vorschlägen einigen wir uns auf das öffentliche WC beim Pavillon. Dort kann sich jeder und jede jederzeit Kondome besorgen.

Unserem Herrn Bürgermeister wird unsere Idee gleich bei seinem Besuch im Jugendzentrum letzten Sommer berichtet. Er sagt uns dankenswerterweise zu - er wird sich darum kümmern. Wie viele wissen, braucht gut Ding Weile ... jetzt im Sommer 2019 hängt am öffentlichem WC beim Pavillon ein Kondomautomat. Wir aus dem JuZ freuen uns und sind uns sicher, dass der Bedarf sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen in unserer Gemeinde gegeben ist. Vielen Dank an die Verantwortlichen der Gemeinde Pfunds für das Anbringen des Kondomautomaten aus dem Jugend Zentrum Pfunds.

Astrid Wachter  
Jugendzentrum Pfunds



Der neue Kondomautomat am öffentlichen WC beim Pavillon

## KINDERGARTEN PFUNDS auf den Spuren von Kaiser Maximilian I.

Mitte Februar kam ein Schreiben der Landesrätin für Bildung, Dr. Beate Palfrader, im Kindergarten Pfunds an. Das Gedenkjahr zum 500. Todestag von Kaiser Maximilian I. sollte im ganzen Land begangen werden, auch und ganz besonders von den jüngsten Bürgern, den Kindern im Kindergarten. Beigeschlossen war der "Theuerdank", ein vom Kaiser anlässlich seiner Brautwerbung um Maria von Burgund in Auftrag gegebenes Werk über einen heldenhaften, furchtlosen Ritter. Hier kindgerecht und höchst spannend aufbereitet!

Die Pädagoginnen und Assistentinnen machten sich also mit großem Elan ans Werk und bald waren auch die Kindergartenkinder mit Freude und Begeisterung bei diesem Projekt dabei. Das Büchlein von den Heldentaten des Ritters fand großen Anklang bei ihnen. Fünf Wochen hindurch wurden die Geschichten über Maximilian I. zum zentralen Thema in der Bildungsarbeit. Sachgespräche, Fingerspiele, Lieder und Werkarbeiten



Tante Marys Gruppe vor dem Brückenturm in Altfinsternmünz

Foto: Julia Vahrner

- der Kaiser war allgegenwärtig. Besonderen Spaß machten unseren Kindern die Rollenspiele, das Hineinschlüpfen in die Gewänder der damaligen Zeit und das Nachspüren von wahrem Heldentum und Ritterlichkeit!

Das erste Highlight unserer Zeitreise war der Wandertag zur Grenzfeste Altfinsternmünz, wo uns Dagmar Waldegger als Burgfäulein empfing und uns eine tolle, kindgerechte Führung bot. Die Sparkasse Nauders sponserte uns freundlicherweise mit einer Grillwürsteljause. Bald schon folgte ein zweiter Höhepunkt, wir begaben uns auf die Spuren von Kaiser Maximilian I. in unserem Dorf. Treffpunkt war der "Tura", wo uns Thomas Petrasch mit einem Hornsignal begrüßte und recht streng fragte, wer hier Einlass begehre! Thomas erzählte uns dann, dass 1499 der Turm vom Kaiser zu einem Waffenlager ausgebaut wurde, es drohte nämlich Gefahr aus dem Engadin! Die Zeiten damals waren also keineswegs friedlich. Ziemlich sicher hat sich Kaiser Maximilian einmal in Pfunds aufgehalten, um auf die Jagd zu gehen, er galt als leidenschaftlicher Jäger. Die Kinder

folgten mit leuchtenden Augen den überaus lebendigen Schilderungen von Thomas Petrasch.

Höhepunkt und Abschluss des Gedenkjahres bildete am 4. Juli das Ritterfest auf dem Spielplatz. Da wurde allerhand geboten: Dossenschießen, Ringstechen, Burg Ausrauben und sogar ein Ritterparcours war zu bewältigen. Über Wochen hatten wir alle zusammen an entsprechender Kleidung, an Schildern, Schwertern und Lanzen - natürlich alles aus Karton - gebastelt. Nachdem Kaiser Maximilian I. mit dem Beinamen Letzter Ritter und Erster Kanonier in die Geschichtsbücher einging, waren netterweise auch die Pfundser Schützen, Oeg Lois, Pinzger Franz und Eckhart Helli mit der Kanone angerückt - die Kinder hatten großes Interesse an den Erklärungen der Experten! Sogar die Presse war dabei, um unser tolles Fest zu kommentieren. So macht Bildung Spaß!

Für den Kindergarten Pfunds  
Mag.a Martina Zerlauth

## Ein bisschen so wie Martin sein ...



Die „Gruppe groß“: Die Purzlzwerg mit ihren Laternen und unserem Hl. Martin

Fotos: Gudrun Oeg



Die „Gruppe klein“: Maurice Thöni, Paul Mika Trautmann, Andre Wachter, Maja Ialovei-Bargau, Luana Zangerle, Jamie Netzer, Samuel Brigger, Nina Lob mit Eva & Melanie

Das Laternenfest liegt hinter uns und auch wir von der Kinderkrippe waren schon eifrig bei den Vorbereitungen mit dabei. „Ein bisschen so wie Martin“ wollen wir alle sein und uns mit seinen guten Taten bekannt machen. Das Teilen rückt bei diesem Fest besonders in den Mittelpunkt. Durch die Erzählung und Dramatisierung der Martinslegende und dem Singen von Liedern über ihn, wollen wir uns mit dem Thema „Teilen“ vertraut machen. Ein Höhepunkt dabei waren dann unsere selbstgebastelten Laternen, mit denen wir das Martinslicht teilten und die Straßen von Pfunds beim Umzug zum Leuchten bringen konnten.

Eva Eckhart  
Für die Kinderkrippe Pfunds





Rätsel für die Dezemberausgabe



Rätsel aus der Septemerausgabe

## WO IN PFUNDS?

### Auflösung und Berichtigung aus der Septemerausgabe 2019:

Zur Auflösung und teilweisen Berichtigung lesen Sie bitte den Beitrag „Treffpunkt Kultur“ von Thomas Petrasch.

### Rätsel für die Dezemberausgabe 2019:

Die Aufnahme entstammt der Ortsbildchronik. Sie zeigt einen Teil der Ortsdurchfahrt durch Stuben bis zum Jahr 1971. Vom abgebildeten Baubestand ist lediglich das rechte Gebäude noch erhalten.

Gredler Felix S.

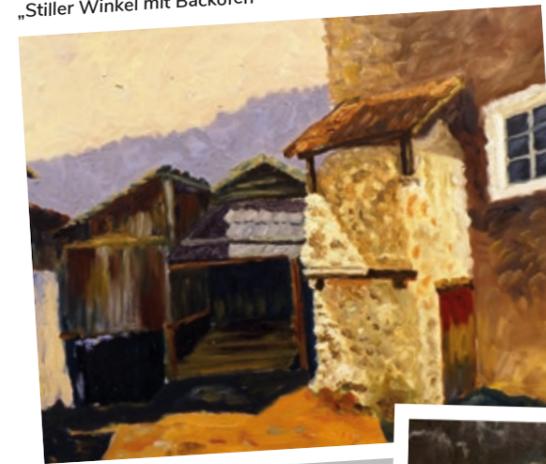
## FOTOGALERIE Max Poberschnigg – „Malen ist seine Leidenschaft“

Biografie: Max Poberschnigg, Jahrgang 1941, geb. in Obergarten bei Leermoos, erlernter Beruf: Kunst- und Bauschlosser. Mit der Zusatzausbildung zum Berufsjäger kam Max Poberschnigg nach Pfunds, wo er seine Frau Rosa kennenlernte, eine Familie gründete (2 Töchter) und sich hier ansiedelte.

25 Jahre lang arbeitete Max Poberschnigg bis zu seiner Pensionierung als Kunstschmied in Schuls. Seine Hobbys: Malerei und Sportschießen, Aufenthalt in der Natur. Erst nach seiner Pensionierung widmete sich Max Poberschnigg intensiver seiner eigentlichen Leidenschaft, der Malerei. Mittlerweile konnte er seine Werke bereits in einigen Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentieren.

Wilfried Grießer

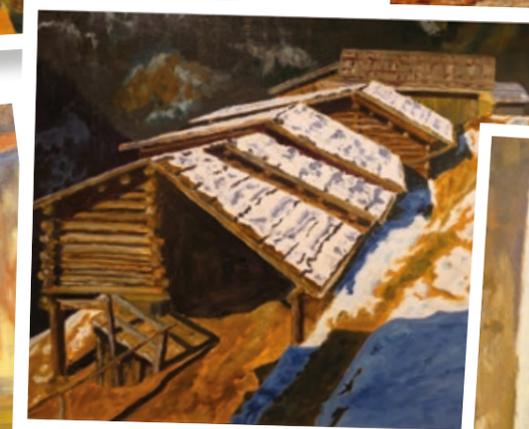
„Stiller Winkel mit Backofen“



„Herbstliches Farbenspiel“



„Die Mutter“



„Dächer in Greit“



„Kellerfenster in Tartsch“

## DIE DORFZEITUNG PFUNDS IM INTERNET

Auf der Homepage der Gemeinde Pfunds unter der Rubrik Gmd-Nachrichten kann die Dorfzeitung heruntergeladen und jederzeit nachgelesen werden! [www.pfunds.tirol.gv.at](http://www.pfunds.tirol.gv.at)

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist **Freitag, 07. Februar 2020!** Beiträge bitte an **Immler Walter, Pfunds/Stuben 476** oder an [w.immler@tsn.at](mailto:w.immler@tsn.at)

Digitale Fotos bitte unbedingt in Originalgröße, d. h. nicht unter mindestens 800 KB, als Anhang per Email zusenden! Fotos, die mit dem Handy gemacht wurden, immer zuerst auf den Computer mittels USB-Kabel/Übertragungskabel übertragen und als Anhang per E-Mail an Immler Walter senden!



# Weihnachtswünsche der Wirtschaft



Steinbildhauer  
Martin Schwienbacher

Textilhaus & Kleider-  
reinigung Peter Köhle

Pfunds-Vital  
Eva Köhle

Hotel Tyrol  
Ernst Wilhelm und Team

Allianz Versicherung  
Jörg Hueber

Autohaus Hangl Andreas

Bäckerei & Spargeschäft  
Habicher

Rauchfangkehrermeister  
Elmar Greil

Posthotel & Schöne Aussicht  
Familie Westreicher

KFZ Wachter  
Pannen- & Abschleppdienst

Metallbau Brunner GmbH

Zeit für Fuß & Pflege  
Petra Weinhuber

Gasthof Sonnenhof  
Familie Hueber-Kuprian

Donau Versicherung  
Klaus und Daniel Gotsch

KFZ-Servicestation  
Marco Thöni

Malerei & Raumgestaltung  
Micheluzzi

Pfunds-Mode  
Beatrix Zangerle

Raiba Oberland  
Bankstelle Pfunds

Elektrotechnik  
Handle Günther

Genusshotel Kreuz  
Familie Mairhofer

Rund ums Rad  
Alexander Kratter

Malerei Netzer Bernhard

Sparkasse Imst  
Bankstelle Prutz

Holzbau Plangger

Hundesalon Kamm und  
Schere, Sabine Hangl



Frohe Weihnachten &  
einen guten Rutsch!